

Winterfutter für Vögel selbst herstellen

Benötigtes Material: Fette, Körnermischung, Tontöpfe, alte Tassen oder Kokoschalen, Kordel, Stöckchen, Kochtopf, Löffel, Zeitungspapier und/ oder Pappe

Im Topf wird das Fett langsam erhitzt. Hierzu kann man Pflanzenfette, aber auch tierische Fette, wie z.B. Schweineschmalz verwenden und auch zusammenmischen.

Nachdem das Fett flüssig ist kann der Topf vom Herd genommen werden. Nun werden die Körner eingegeben und immer wieder umgerührt. Alle Körner sollten großzügig von Fett umgeben sein – also im Verhältnis etwas mehr Fett als Körner.

Nun lässt man die Mischung etwas abkühlen. In der Zeit kann man die Glocken vorbereiten. In die Töpfe wird ein Stöckchen mit angebundener Kordel eingelassen. Man kann auch Kokosnussschalen oder alte Tassen entsprechend mit einer Kordel vorbereiten.

Töpfe und Schalen werden auf einer großzügig mit Zeitungspapier geschützten Fläche bereitgelegt. Die leicht angedickte Fettmischung wird nun in die Gefäße gefüllt und leicht angedrückt. Gerade bei den Töpfen läuft nun gerne etwas Fett durch das Löchlein heraus. Hier kann man zuvor noch zum Schutz ein Stück zurechtgeschnittener Pappe in den Topf, vor das Loch legen.

Wenn alle Gefäße befüllt sind, legt man die Behältnisse zum Durchtrocknen zur Seite.

Nun muss man nur noch sauermachen. Den Topf am besten direkt mit warmen Wasser und Spüli reinigen – kaltes Fett kann sonst gerne mal den Abfluss verstopfen.

Viel Spaß beim Kochen!



Haubenmeise